

In allen drei Tälern ein Feuer entbrannt
Ich eilt dir zu Hilfe, die Flammen gebannt
Mein Fleisch schürt die Glut deiner Gier tief zum Dank
Schon geht es dir gut, wo das Feuer ertrank
Es hat mich um den Schlaf gebracht
Getöse der Walpurgisnacht
Noch tanzt ich fröhlich in den Mai
Mein Leben ist schon bald vorbei

Ich brau dir einen Zaubertrank
Macht willenlos und liebeskrank
Du sollst mir treu doch die Liebste sein
Auf immer und ewig mein

Ich kann es noch nicht recht benennen
Doch fühl ich wohl das Hexenbrennen
Sie schleicht sich sanft in mein Gewissen
Ich will sie fortan nicht mehr missen
Drum prüfe, wer sich ewig bindet
Denn viel zu schnell das Herz erblindet
Ein hoher Preis, den ich muss zahlen
Und liebe weiter unter Qualen

Ich brau dir einen Zaubertrank
Macht willenlos und liebeskrank
Du sollst mir treu doch die Liebste sein
Auf immer und ewig mein

Die Welt stirbt aus, das Gras wird grau
Ich bin nicht dumm, doch nicht sehr schlau
Die Erde nimmt mich in Empfang
Und ist mir treu ums Herz nun bang

Ich brau dir einen Zaubertrank
Macht willenlos und liebeskrank
Du sollst mir treu doch die Liebste sein
Auf immer und ewig mein
Ich brau dir einen Zaubertrank
Macht willenlos und liebeskrank
Du sollst mir treu doch die Liebste sein
Auf immer und ewig mein